
301/J XXV. GP

Eingelangt am 18.12.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mölzer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend **des internationalen Ansehens des Kunst- und Kulturlandes Österreich**

Im Arbeitsprogramm der österreichischen Bundesregierung 2013 – 2018 wird erwähnt, dass die Regierung das Kunst- und Kulturland Österreich auf internationaler Ebene sichtbarer machen will. Die Stärkung und Weiterentwicklung der Republik Österreich als Kunst- und Kulturland als auch deren internationale Positionierung werden als Ziele angesehen. Als Maßnahmen hierfür werden unter anderem die *Stärkung der Mobilität von KünstlerInnen und des Kulturaustausches auf europäischer und globaler Ebene* oder die *Erarbeitung einer „Kulturland Österreich-Strategie“* genannt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

Anfrage

1. Welche Maßnahmen werden zur Stärkung und Weiterentwicklung Österreichs als Kunst- und Kulturland ergriffen?
2. Welche konkreten Ziele sollen diese Maßnahmen erreichen?
3. Wie hoch werden die finanziellen Aufwendungen dafür sein?
4. Aus welchem Budget wird man diese finanziellen Aufwendungen beziehen?
5. Wo will man Österreich als Kunst- und Kulturland international positionieren?
6. Mit welchen Maßnahmen soll dies geschehen?
7. Wie hoch werden die finanziellen Aufwendungen dafür sein?
8. Aus welchem Budget wird man diese finanziellen Aufwendungen beziehen?
9. Welchen Inhalt soll die im Arbeitsprogramm erwähnte „Kulturland Österreich-Strategie“ konkret haben?
10. Was sind die Ziele dieser Strategie?
11. Bis wann will man diese Ziele durchsetzen?
12. Wie soll die Präsentation Österreichs als Kunst- und Kulturland im Ausland funktionieren?
13. Mit welchen Maßnahmen will man die erwähnte Mobilität von Künstlern auf europäischer und globaler Ebene stärken?
14. Mit welchen Maßnahmen will man die erwähnte Mobilität des Kulturaustausches auf europäischer und globaler Ebene stärken?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.